

Information, Beratung und Anmeldung beim Veranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro gGmbH
Dachauer Straße 9
80335 München
Telefon: 089-545811-0
E-Mail: ganz@pilger.de
www.pilgerreisen.de

**Wir bitten um frühzeitige
Anmeldung bis: 31.12.2026**

Leistungen und Preise:

- Flug mit Linienmaschinen der Iberia in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension (Frühstücksbuffet und einfaches 3-Gänge-Menü im Hotel am Abend)
- Eintrittsgelder
- Busfahrten lt. Programm
- Kopfhörer für die Führungen
- Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung von Tag 3 bis 6, zusätzlich z. T. örtliche Stadtführer (deutschsprachig)

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.485,-
Zuschlag Einzelzimmer € 375,-

**Ihr Vorteil bei uns:
keine Anzahlung erforderlich!**

Mindestteilnehmerzahl: 25

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 25 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass

Diese Angaben beziehen sich auf die **deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürgerschaft** ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen können sich je nach Situation im Zielgebiet dynamisch verändern. **Aktuelle Angaben** finden Sie unter www.pilgerreisen.de/einreise-gesundheitsbestimmungen oder telefonisch unter (0 89) 54 58 11-0.

Wir empfehlen Ihnen **Versicherungsschutz** für Ihre Reise. Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: aus unserer Sicht nicht geeignet
Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten **Allgemeinen Reisebedingungen** sind Bestandteil dieses Prospektes.
Regelungen zum Rücktritt vor Reiseantritt: siehe Ziffern 6 & 7 (Stornobedingungen Ziffer 7.1)

Pilgerreise

Auf den Spuren der Heiligen San Isidro Labrador und San Isidoro

vom 14. bis 19.05.2027, 27ESQ3501
Geistliche Begleitung: Pfarrer Daniel Lerch



Schloss und Catedral de la Almudena, Madrid

Auf den Spuren der Heiligen San Isidro Labrador und San Isidoro

vom 14. bis 19. Mai 2027

1. Tag 14.05.2027 Anreise

Flug von München nach Madrid. In der historischen Altstadt, im Viertel La Latina, beginnen wir unsere Reise. Hier sind viele Traditionen um San Isidro Labrador entstanden. Von hier führt unser Weg zur Basilika San Isidro el Real, in der der unverwusste Leib des Hl. Isidor und die sterblichen Überreste seiner Frau, der Hl. Maria de la Cabeza, aufbewahrt werden. Unser nächstes Ziel ist die Catedral de la Almudena gleich neben dem königlichen Palast gelegen.

2. Tag 15.05.2027 Fiesta de San Isidro

Die Fiesta de San Isidro am 15. Mai ist das wichtigste Stadtfest in Madrid zu Ehren des Stadtpatrons San Isidro Labrador. Sie verbindet religiöse Tradition, Volkskultur und großes Straßenfest. Auf Einladung der "Königlichen, hochehrwürdigen und ursprünglichen Kongregation St. Isidor der gebürtigen Madrilenen" nehmen wir an der Festmesse und der großen Stadtprozession teil. Den Festtag wollen wir in der typischen, ausgelassenen Stimmung, die in Madrid am Tag zu Ehren des Heiligen herrscht, verbringen.

3. Tag 16.05.2027 Toro und Zamora – Romanik und Mudéjar am Duero

Wir verlassen Madrid und erkunden Toro am Ufer des Flusses Duero. Mit der Colegiata Santa María la Mayor sehen wir das architektonische Highlight der Stadt. Die im romanisch-gotischen Stil gehaltene Stiftskirche ist vor allem für den wunderbaren, farbigen „Pórtico de la Majestad“, bekannt, eines der bedeutendsten gotischen Portale Spaniens. Die Kirche San Lorenzo el Real ist die älteste Mudéjar-Kirche Toros. Sie beherbergt das Grabmal von Pedro von Kastilien und Beatriz Fonseca. Den Nachmittag verbringen wir in Zamora, die als „Stadt der romanischen Architektur“ bekannt ist. Hier besuchen wir die Kathedrale San Salvador (1 Nacht).

4. Tag 17.05.2027 León – Lebendige Stadt am Jakobsweg

Unser nächster Halt ist Astorga, ein sehenswertes Städtchen mit dem beeindruckenden Bischofspalast von Antoni Gaudí. Am frühen Nachmittag erreichen wir León. Die Santa María de León zählt zu den bedeutendsten gotischen Kathedralen Spaniens und beeindruckt bereits von außen mit ihrer filigranen, lichtdurchfluteten Architektur. Im Inneren entfaltet sich ein einzigartiges Zusammenspiel aus Stein und Farbe, das durch die berühmten mittelalterlichen Glasfenster eine fast mystische Atmosphäre schafft. Die Kathedrale bildet das spirituelle Herz der Stadt León und ist zugleich eine der wichtigsten Stationen am Camino de Santiago (1 Nacht).



Pórtico de la Majestad in Toro

5. Tag 18.05.2027 Oviedo – Asturiens Hauptstadt

Nach dem Frühstück erwartet uns das Museum San Isidoro, das eine Sammlung romanischer Kunst und historischer Schätze beherbergt. Auch die Schatzkammer und der Kelch von Doña Urraca, der als Kelch des letzten Abendmahls Christi gelten könnte, sind hier zu sehen. Wir besuchen die Königliche Basilika von San Isidoro von Sevilla mit den Reliquien des Heiligen. Die Kirche ist außerdem berühmt für das „Panteón Real“, das wegen seiner romanischen Fresken manchmal als „Sixtinische Kapelle der Romanik“ bezeichnet wird. Den Nachmittag verbringen wir in der lebendigen asturischen Hauptstadt Oviedo. Hier erkunden wir die charmante Altstadt mit ihren historischen Plätzen sowie den traditionsreichen Mercado del Fontán mit seinem lebhaften asturischen Flair. Zum Abschluss besichtigen wir die imposante Catedral de San Salvador mit der berühmten Heiligen Kammer, in der sich der kostbare Domschatz mit dem Schweißstuch von Oviedo (spanisch: Santo Sudario - Grabtuch von Oviedo) und dem Siegeskreuz Asturiens befindet.

6. Tag 19.05.2027 Rückreise

Hoch über der Stadt besuchen wir die einzigartigen präromanischen Kirchen San Miguel de Lillo und Santa María del Naranco aus dem 9. Jahrhundert, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören und als Meisterwerke der asturischen Vorromanik gelten. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München.